

(13a)Pommersfelden , den 29.Mai 1944
xxxxxxx

Herrn Dr. W. R o t t l e u t n e r
Vizepräsident der Reichsbahndirektion

 L i n z /Donau

Lieber Freund !

Du hattest die große Liebenswürdigkeit , dem Reichsinstitut bei der Wegbringung der Bücherei des deutschen historischen Instituts in Rom behilflich zu sein . So ist es gelungen , aus Bad Aussee zwei Waggons mit zusammen 319 Kisten abzutransportieren . Es lagern gegenwärtig noch 220 Kisten des hist. Instituts in Bad Aussee , doch ist die Einlagerung , wie sich herausgestellt hat , nicht einwandfrei; 16 Kisten hatten einen Wasserschaden , dereinige wertvolle Sammelwerke schwer betroffen hat . Ist es unter diesen Umständen recht unbescheiden , wenn ich Dich bitte , Du möchtest noch einmal Einfluß nehmen , damit die restlichen Kisten von Bad Aussee nach Steppach-Pommersfelden geschickt werden ? Freilich wäre es wünschenswert , daß diesmal ein größerer Waggon zur Verfügung gestellt würde, damit alle Kisten auf einmal weggebracht werden könnten, sonst bleibt uns ein Rest übrig , der als Stückgut versandt werden müsste . Das möchte ich aber vermeiden . Wenn es aber nicht anders geht, so muss der Transport eben doch in der bisherigen Weise mit Waggons, die rund 160 Kisten aufnehmen können, erfolgen .

Ich hoffe , Du wirst mir wegen meiner Bitte nicht böse sein , ich weiß aber keinen anderen Weg und habe Sorge, daß noch größere Schäden eintreten .

Ich danke Dir schon im voraus für Deine Mühewaltung und bleibe mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler
Dein sehr ergebener